



## **Expertinnen-Vitalogie von Katrin Schubert**

„Ich habe den Schatz in mir gefunden und werde immer wissen, wo die Tür zu diesem Raum ist. Selbst in den dunkelsten Stunden erinnere ich mich, weil ich mich verbündet habe; mit diesem reichen Wesen, das ich bin! Mit diesem Lächeln, mit dem ich mich selbst genieße. Mit der Liebe, die ich teile.“ (nach Jwala Gamper, Sign-Karten)

Mein Schatz, den ich in mir gefunden habe ist meine Kreativität. Die Türe zu diesem Raum ist, diesen Schatz nicht zu verleugnen oder zu verstecken, sondern diese Gabe anzunehmen, zu zeigen, zu teilen und anderen nutzbar zu machen. Der Raum der sich mir durch diese Türe eröffnet, ist mein Raum der Kommunikation, der Kreativität und der Leichtigkeit. Meine Freude ist, dass ich Menschen unterstützen und ermutigen kann ihre eigene Kreativität zu entdecken, sie zu erleben und strategisch zu nutzen. Sei es zur Überwindung beruflicher Stolpersteine oder zur Inspiration neue Denk-Wege zu erschließen.

Der Zugang zur eigenen Kreativität ist ein wertvolles Kapital, das sich jeder, dem dieser Zugang gelungen ist, nicht wieder nehmen lassen sollte.

Die Professionalisierung der eigenen Kreativität, so wie ich sie über die Ausbildung zur Fotografin und das Studium zur Designerin „gewährleistet“ habe, schützte mich nicht davor, dass ich den Kontakt zu dieser unendlich wertvollen Quelle vorübergehend verloren hatte.

Im Laufe meiner Berufsjahre als Kreative, die geprägt waren vom Eingebunden sein in technische Abläufe, in Bewertungsmaßstäbe von außen, verbunden mit den wirtschaftlichen Notwendigkeiten, Kreativität in den Dienst der Dienstleistung zu stellen, führten mich auf einen Weg, der mich zwar wirtschaftlich erfolgreich machte, mich jedoch innerlich immer weiter von meiner eigenen kreativen Quelle entfernte.

Ich hatte meinen inneren Schatz nicht sorgfältig genug gehütet, seinem Wert in seiner umfassenden Größe nicht anerkannt und so zugelassen, dass sich echte Kreativität aus meinem Leben heraus schleichen konnte.

Meine Sehnsucht, meine Kreativität in einer Form zu leben, wie sie mir tatsächlich entspricht ließ mich ein Modell entwerfen, das Kreativität und Kommunikation in den Mittelpunkt meines Schaffens rückt.

Ich nehme Kreativität heraus aus dem Dasein der großen Geheimnisse. Ich kommuniziere Kreativität und nutze sie, um sie für andere zu einem wertvollen Instrument zu machen. Ein strategisches Instrument, das weit mehr ist als eine vermittelte oder angelernte Technik. Dahinter steht eine Haltung, ja eigentlich eine Liebeserklärung an die große schöpferische Kraft, deren wir verpflichtet sind und die wir genießen dürfen – in vollen Zügen und auf allen Ebenen des Lebens.

**Kontakt:** [katrin.schubert@quantenspringerin.de](mailto:katrin.schubert@quantenspringerin.de)

**Und nun: Freue ich mich auf unsere Begegnung!**